

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

14.03.2024

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 132|24

Versuchter Aufbruch Geldautomat – zwei Tatverdächtige gestellt | Trickdiebstahl aus Seniorenwohnung | Junger Mann beraubt u.a.

Ersteller: Maxi Böckel (mb), Sandra Freitag (sf), Chris Graupner (cg)

Versuchter Aufbruch Geldautomat – zwei Tatverdächtige gestellt

Ort: Delitzsch, Raiffeisenstraße

Zeit: 13.03.2024, gegen 02:00 Uhr

In der vergangenen Nacht erhielt die Delitzscher Polizei einen Alarmeinlauf eines Bankunternehmens über eine gerade stattfindende Manipulation an einem freistehenden Geldautomaten auf einem Parkplatz in der Raiffeisenstraße. Polizeibeamte stellten daraufhin in der unmittelbaren Nähe des Geldautomaten zwei Tatverdächtige (19, 24, kroatisch) fest. Der 19-Jährige hatte ein Brecheisen in der Hand. Weiterhin führte der 24-Jährige ein Werkzeug in seinen Sachen mit. An dem Geldautomaten ließen die Tatverdächtigen eine Tasche mit weiterem Werkzeug, das typischerweise für Einbrüche genutzt wird, zurück. Es stellte sich heraus, dass die beiden Tatverdächtigen zuvor an dem Geldautomaten gehebelt hatten. An das Bargeld gelangten sie nicht. Der verursachte Sachschaden konnte bisher noch nicht beziffert werden. Die Kriminalpolizei sicherte Spuren am Tatort. Die beiden Tatverdächtigen wurden ermittlungsdienstlich behandelt und im Anschluss an die polizeilichen Maßnahmen auf Weisung der Staatsanwaltschaft wieder entlassen. Gegen sie wird nun wegen eines versuchten besonders schweren Falls des Diebstahls ermittelt. (sf)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

Trickdiebstahl aus Seniorenwohnung

Ort: Leipzig (Südvorstadt), Kochstraße

Zeit: 13.03.2024, 10:00 Uhr bis 10:15 Uhr

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Am Mittwochvormittag klingelte es an der Haustür einer 88-jährigen Seniorin. Ein unbekannter Mann stellte sich als Mitarbeiter eines Pflegedienstes vor und gab an, dass er zur Überprüfung der Pflegestufe einige Tests mit ihr durchführen müsse. Sie gewährte ihm daraufhin Zutritt zur Wohnung. Im weiteren Verlauf hielt sich der Unbekannte in mehreren Räumen unbeaufsichtigt auf, da er einen angeblichen Hörtest mit der Seniorin durchführte. Nach etwa 15 Minuten verließ der Mann die Wohnung der Frau, die daraufhin sehr schnell stutzig wurde und sich in ihrer Wohnung umsah. Sie stellte fest, dass ihr Bargeld im mittleren dreistelligen Bereich und ihre Geldbörse fehlten. Sie informierte die Polizei, die nun wegen Diebstahls ermittelt. (sf)

Junger Mann beraubt

Ort: Leipzig (Connewitz), Kochstraße

Zeit: 13.03.2024, 21:30 Uhr

Am Mittwochabend war ein 20-Jähriger in der Kochstraße unterwegs, als er von einem unbekanntem Mann angesprochen wurde. Während des Gesprächs kamen drei weitere Unbekannte hinzu. Einer hielt in der Folge den 20-Jährigen fest, hielt ein Reizgas vor und forderte die Herausgabe von Bargeld. Dem 20-Jährigen wurde in der Folge eine niedrige zweistellige Summe Bargeld gestohlen und die Unbekannten flüchteten vom Tatort. Zwei der vier Unbekannten wurden wie folgt beschrieben:

Person, die Gespräch eröffnete:

- etwa 16 bis 20 Jahre
- etwa 1,80 Meter
- schlanke Statur
- kurze schwarze Haare
- arabischer Phänotyp

Person mit Reizgas:

- männlich
- etwa 16 bis 20 Jahre
- etwa 1,80 Meter
- schlanke Statur
- kurze schwarze Haare
- arabischer Phänotyp

Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen wegen des Verdachts eines Raubes aufgenommen.

Zeuginnen und Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt oder den unbekanntem Tatverdächtigen geben können, werden gebeten, sich bei der Kriminalpolizei, Dimitroffstraße 1 in 04107 Leipzig, Tel. (0341) 966 4 6666 zu melden. (sf)

Mehrere Tatverdächtige beim Graffitisprühen gestellt

Fall 1:

Ort: Leipzig (Connewitz), Prinz-Eugen-Straße

Zeit: 13.03.2024, gegen 21:15 Uhr

Durch Mitarbeiter einer Sicherheitsfirma wurde der Polizei gestern Abend mitgeteilt, dass gerade mehrere Personen im Begriff waren, Graffiti an ein Gebäude eines Krankenhauses zu sprühen. Vor Ort konnte dann ein circa 1,40 mal 0,5 Meter großer, nicht eindeutig lesbarer, Schriftzug festgestellt werden. Während der Anzeigenaufnahme konnten weitere eingesetzte Kräfte mehrere Tatverdächtige im Bereich der Bornaischen Straße stellen. Die drei Jugendlichen (2x 15, deutsch und 1x 14, slowakisch) wurden zu einer Polizeidienststelle gebracht, erkennungsdienstlich behandelt und danach an ihre jeweiligen Erziehungsberechtigten übergeben. Es wird wegen des Verdachts der Sachbeschädigung ermittelt.

Fall 2:

Ort: Leipzig (Connewitz), Selneckerstraße

Zeit: 14.03.2024, gegen 03:00 Uhr

Zeugen beobachteten mehrere Personen, die in der Nacht zum Donnerstag mit schwarzer Farbe an eine Hauswand schmierten. Eingesetzte Kräfte vom Polizeirevier Leipzig-Südost konnten von den flüchtenden Tatverdächtigen einen 18-jährigen stellen. Nachdem er erkennungsdienstlich auf einer Polizeidienststelle behandelt wurde, konnte er wieder entlassen werden. Gegen ihn wird nun ebenfalls wegen Sachbeschädigung ermittelt. Mit schwarzer Farbe wurden mehrere Buchstaben in einer Länge von circa 60 Metern an einer Hauswand angebracht. Der entstandene Schaden konnte noch nicht beziffert werden. (cg)

Schwerpunktkontrollen im Bereich des Leipziger Hauptbahnhofs

Ort: Leipzig (Zentrum)

Zeit: 12.03.2024, 12:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Gestern führten das Polizeirevier Leipzig-Zentrum, die Diensthundestaffel und die Gemeinsame Einsatzgruppe Bahnhof-Zentrum (BaZe) Schwerpunktkontrollen im Bereich des Leipziger Hauptbahnhofs durch. Ziel der Kontrollen ist regelmäßig die Bekämpfung der Drogenkriminalität und der illegalen Migration im Bereich des Leipziger Hauptbahnhofs und dessen Umfeld. Hierbei konnten auch am gestrigen Tag zahlreiche Feststellungen durch die eingesetzten Polizeibeamten gemacht werden.

Zwischen 14:40 Uhr und 15:15 Uhr konnten im Parkgelände um den Schwanenteich Zusammentreffen von mehreren Personen mit einem Mann (33, kamerunisch) beobachtet werden. Bei drei Personen fanden die zivilen Polizeibeamten jeweils eine drogenverdächtige grün-pflanzliche Substanz. Die drei Männer (albanisch, 22 | bulgarisch, 23 | ukrainisch, 38) wurden nach einer erkennungsdienstlichen Behandlung aus den polizeilichen Maßnahmen wieder entlassen. Sie müssen sich nun wegen des Erwerbs

von Betäubungsmitteln verantworten. Bei einem 40-Jährigen (ukrainisch) konnte bei der polizeilichen Überprüfung festgestellt werden, dass dieser zur Fahndung ausgeschrieben war. Auch er wurde nach Abschluss der Maßnahmen entlassen. Gegen 15:00 Uhr wurde der 33-jährige Kameruner auf einem elektrischen Fahrrad kontrolliert. Das von ihm genutzte E-Bike war nicht vorschriftsmäßig versichert. Der 33-Jährige muss sich nun wegen Verstößen gegen das Betäubungsmittelgesetz sowie des Pflichtversicherungsgesetzes verantworten.

Durch den Einsatz von Drogenspürhunden konnte hinter einer Bank am Schwanenteich zudem eine Cliptüte mit verschiedenen Drogen festgestellt werden. Die Beamten stellten die Tüte sicher und haben die Ermittlungen in diesem Zusammenhang aufgenommen.

Auch konnten im Rahmen weiterer Personenkontrollen ein Mann (algerisch, 20) mit einer drogenverdächtigen grün-pflanzlichen Substanz und eine Frau (deutsch, 38) mit diversen Betäubungsmitteln bekannt gemacht werden. (mb)

Verkehrsunfall mit einer schwer verletzten Person

Ort: Leipzig (Connewitz), Brandstraße

Zeit: 13.03.2024, 16:20 Uhr

Eine 42-jährige Fußgängerin (deutsch) überquerte die Fahrbahn der Brandstraße in südwestliche Richtung. Sie blieb plötzlich stehen und lief zurück, ohne auf den Verkehr zu achten. Ein Fahrradfahrer (21), der die Brandstraße auf dem Radweg befuhr, konnte nicht mehr rechtzeitig bremsen und es kam zur Kollision. Beide Beteiligte wurden verletzt, die Fußgängerin musste in ein Krankenhaus gebracht werden. Es entstand zudem Sachschaden von geschätzt 200 Euro. Es wird nun wegen fahrlässiger Körperverletzung ermittelt. (cg)

Einbruch in Bäckerei

Ort: Leipzig (Lindenau)

Zeit: 13.03.2024, 02:45 Uhr bis 03:00 Uhr

Unbekannte gelangten in der Nacht von Dienstag zu Mittwoch in das Treppenhaus eines Wohn- und Geschäftshauses und öffneten in der Folge durch Ziehen der Kantenriegel die Hintertür zu einer Bäckerei. Anschließend durchsuchten sie die Räume und das Lager, brachen mehrere Mitarbeiterspindel auf und stahlen Bargeld aus Geldkassetten sowie ein Tablet. Es entstand ein Stehlschaden im mittleren dreistelligen Bereich. Der verursachte Sachschaden wurde mit etwa 50 Euro beziffert. Die Kriminalpolizei hat Spuren am Tatort gesichert und ermittelt wegen eines besonders schweren Falls des Diebstahls. (sf)

Einbruch in Geschäft

Ort: Neukieritzsch

Zeit: 12.03.2024, 19:30 Uhr bis 13.03.2024, 07:45 Uhr

Unbekannte hebelten im Zeitraum von Dienstagabend bis Mittwochmorgen zunächst die Zugangstür zu einem Wohn- und Geschäftshaus auf und brachen in der Folge gewaltsam die Zugangstür eines ansässigen Geschäftes auf. Sie durchsuchten die Räume und stahlen einen Tresor, in dem sich verschiedene Gegenstände im Wert eines niedrigen fünfstelligen Betrages befanden. Der verursachte Sachschaden wurde mit etwa 2.000 Euro beziffert. Die Kriminalpolizei sicherte Spuren am Tatort und ermittelt wegen eines besonders schweren Falls des Diebstahls. (sf)

Diebstahl VW Multivan

Ort: Wiedemar, Lilienthalstraße

Zeit: 13.03.2024, 17:30 Uhr bis 18:15 Uhr

Am Mittwochnachmittag stellte ein 22-Jähriger seinen Pkw VW T4 Multivan in der Farbe Grün auf dem öffentlichen Parkplatz eines Möbelgeschäftes in Wiedemar ab. Als er etwa 45 Minuten später zu seinem Fahrzeug zurückkehrte, stellte er fest, dass Unbekannte den VW mit dem amtlichen Kennzeichen ZE-NM 801 gestohlen hatten. Das Fahrzeug wurde 1992 erstmalig zugelassen und hat einen Zeitwert von etwa 13.000 Euro. Die Polizei fahndet nach dem T4 und ermittelt wegen eines besonders schweren Falls des Diebstahls. (sf)

Brand eines Strohballens in einer Scheune

Ort: Colditz (Tanndorf), An der Mulde

Zeit: 13.03.2024, 16:45 Uhr

Am Mittwochnachmittag wurden Feuerwehr und Polizei in den Colditzer Ortsteil Tanndorf gerufen, da es zu einem Brand in einer Scheune gekommen war. Nach bisherigen Erkenntnissen geriet ein in der derzeit ungenutzten Scheune gelagerter Strohballen in Brand. Das Feuer griff in der Folge auf eine Leiter über. Durch das schnelle Eingreifen der Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren Colditz, Tanndorf, Zschadraß, Schönbach und Erlbach wurde ein Übergreifen auf die Scheune verhindert. Verletzt wurde niemand. Der entstandene Sachschaden konnte noch nicht beziffert werden. Die Polizei ermittelt wegen des Verdachts eines Branddeliktes. (sf)